

Ogata et cetera

Dieser Tage ruft uns eine liebe Nachbarin im Vorbeigehen zu, sie wolle nur rasch ihr Töchterlein von der Ogata abholen. Ogata? Meine Frau klärt auf: Ogata stehe als Kurzfassung für Offener Ganzttag an Grundschulen. Okay. In der Kürze liegt die Würze. Und die gönne ich auch Schulpflichtigen jeden Alters gern. Schließlich weiß man nicht erst seit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung, wie nützlich platzsparende Kurzwörter (Akronyme) sein können: DSGVO EU. Deren Verständnis setzt allerdings die Kenntnis der jeweiligen Buchstabenbedeutung voraus. Das kennen wir ja vor allem von der Abkürzung LSBTIQ* für die Vielfalt queerer Menschen. Ein Aktionsplan gegen deren Anfeindung und Diskriminierung liegt dem Rat der Stadt Duisburg am Montag gerade zur Entscheidung vor. (Nur nebenbei: Die Reihe der vor Diskriminierung zu schützenden Menschen ist inzwischen noch länger geworden, englisch abgekürzt zu LSBTIQAQAAPP+). Zurück zu den Schulen. Welche Formenvielfalt hält Duisburg bereit: Berufskollegs, Förderschulen, Gesamt- und Grundschulen, Gymnasien (14 an der Zahl), Haupt-, Real-, Sekundar- und sonstige Schulen! Manchmal liegt eine Abkürzung direkt nahe, etwa bei der Förderschule Duisburg-Nord (Föduno) oder generell bei der Gemeinschaftsgrundschule (Gegru). Und wenn unsere Gegru Am Knappert (Gegruak) auch noch mit Ogata arbeitet, wie wär's da mit Gegruakmagata?